



# Freiwillige Feuerwehr Wörth am Main



## Jahresaktion 2010/2011 der Feuerwehr-Aktionswoche 2010 „Zupacken statt Zuschauen“

### „Welcher Notruf ist der Richtige?“

Notrufe für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste

**Der Notruf ist ein Signal, das übermittelt wird, um bei einem Notfall professionelle Hilfe wie Rettungsdienste, Feuerwehren oder die Polizei zu alarmieren.**

**Notrufmissbrauch ist strafbar - das „absichtliche oder wissentliche Absetzen eines unbegründeten Notrufes“ stellt in Deutschland eine Straftat dar.**

In der Fußgängerzone wird jemand belästigt, beraubt oder bedroht. Bei ihnen in der Familie ist jemand von der Treppe gefallen, Sie beobachten einen Banküberfall oder bei ihnen brennt die Mülltonne oder das Wohnzimmer. In diesen Fällen muss ein Notruf abgesetzt werden. Nur welcher Notruf ist der Richtige???

Die POLIZEI ist grundsätzlich über den Notruf 110 zu erreichen. In ganz Unterfranken läuft diese Nummer zur Polizeieinsatzzentrale Unterfranken in Würzburg (Polizeipräsidium Unterfranken).

Der Notruf 112 ist die Nummer der FEUERWEHR und gleichzeitig der europaweite Notruf, über den in allen europäischen Ländern Hilfe erreicht werden kann.

**Gerade in Stoßzeiten kann es so freilich zu Warteschleifen kommen. Auch beim Polizeinotruf 110. Ab einem bestimmten Notrufaufkommen sind die vorhandenen Ressourcen ausgelastet und in der Folge Wartezeiten unvermeidlich.**

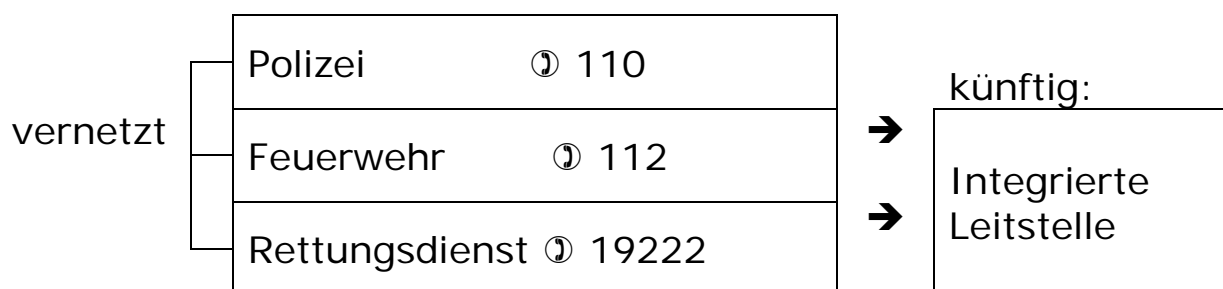
**So gingen nach spektakulären Verkehrsunfällen beispielsweise innerhalb weniger Minuten oft viele Notrufe ein, die alle abgefragt werden müssen. Auch nach großen Schadensereignissen wie Bränden oder Naturkatastrophen klingelt pausenlos das Notruftelefon. In diesen Extremfällen kommt es dann unvermeidlich zu kürzeren Wartezeiten.**

**Dann fordert eine Bandansage den Anrufer auf:**

**"Polizeinotruf, bitte legen Sie nicht auf!"**

Die RETTUNGSLEITSTELLEN sind über die Telefon-Nr. 19 222 anzurufen. Diese Telefonnummer hat aber den Nachteil, dass sie im Gegensatz zu den Notrufnummern 110 und 112 in den Mobilfunknetzen nur mit der Vorwahl der Rettungsleitstelle in der jeweiligen Stadt benutzt werden kann.

Daher werden derzeit in Bayern die Feuerwehrleitstellen und Rettungsleitstellen zu Integrierten Leitstellen zusammengelegt, damit der Rettungsdienst auch über Notruf 112 erreichbar ist. Aber keine Angst, die Telefon-Nr. 19 222 wird nicht abgeschaltet, sondern bleibt weiterhin erreichbar.



Wer sich bei der Notrufnummer dann einmal vertan hat und aus Versehen statt der 112 die 110 gewählt hat, kann sofort zur gewünschten Stelle weitervermittelt werden, denn alle Leitstellen und Einsatzzentralen sind untereinander vernetzt.

## **Notrufschema Feuerwehr:**

<b>Wer</b>	meldet?
<b>Wo</b>	ist es passiert?
<b>Was</b>	ist passiert?
<b>Wie viele</b>	sind betroffen/verletzt?
<b>Warten</b>	auf Rückfragen oder Anweisungen!

**Bei Verkehrsunfällen** ist es wichtig **mitzuteilen, ob** beispielsweise **Personen in einem Fahrzeug eingeklemmt sind** oder **ob Gefahrgut im Spiel ist (orange Schilder)**.

Falls auf den orangen Schildern Zahlen stehen, ist es wichtig diese der Leitstelle durchzugeben.

Wenn möglich, weisen Sie Rettungskräfte an der Straße ein, z. B. wenn Straßennamen nicht vorhanden oder Hausnummern nur schlecht erkennbar sind oder die Helfer zu einem Hinterhaus geleitet werden müssen.

„Scheuen Sie sich nicht den Notruf zu nutzen und bedenken sie, dass auch sie einmal in die Situation kommen können, auf die beherzte Unterstützung von Helfern und Zeugen angewiesen zu sein“, erklärt der Kommandant der Wörther Feuerwehr und Kreisbrandmeister Josef Vornberger.

Ferner werben die Feuerwehren zusammen mit der

**Dominik Brunner Stiftung**

[www.dominik-brunnerstiftung.de](http://www.dominik-brunnerstiftung.de)

für Zivilcourage im Alltag.

**Für Fragen,  
auch zum Motto „Zupacken statt Zuschauen“,  
steht Ihnen Ihre örtliche Feuerwehr  
jederzeit zur Verfügung.**